

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Archäologische Denkmalpflege: Grabungsbesichtigung im Knittlinger „Bergfeld“ (Enzkreis)

18.03.2022

Gräberfeld aus der Merowingerzeit im Fokus: 140 Körpergräber sowie zwei Bestattungen enthaupteter Pferde aufgedeckt



Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart / Folke Damminger

Das Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart, die Firma ArchaeoBW und die NEUMO Grundbesitz GmbH laden Bürgerinnen und Bürger sowie Pressevertreterinnen und Pressevertreter ein zu einer Grabungsfinissage. Der Termin findet

am Freitag, den 25. März 2022, 10:00 Uhr
in Knittlingen statt.

(Treffpunkt: Grabungseingang am Wendehammer des Franz-Liszt-Wegs)

Im Vorfeld der geplanten Erschließung eines Wohngebiets im Knittlinger „Bergfeld“ führt die Firma ArchaeoBW im Auftrag des Erschließungsträgers NEUMO Grundbesitz GmbH und NEUMO GmbH+Co.KG und unter Aufsicht des LAD seit August 2021 archäologische Ausgrabungen auf dem Areal eines frühmittelalterlichen Gräberfeldes durch. Als älteste Belege für menschliche Siedlungstätigkeit kamen bei den Untersuchungen einzelne vorgeschichtliche Befunde zutage. Neben unspezifischen Gruben handelte es sich dabei um den Grundriss eines Pfostenbaus und ein unregelmäßig-rundliches Grabenwerk von zirka 26 Metern Durchmesser. Die wenigen geborgenen Keramikfragmente deuten auf eine jungsteinzeitliche Zeitstellung (etwa 5000 bis 4500 vor Christus) hin.

Der Schwerpunkt der Grabung lag jedoch auf der Untersuchung des hier 1920 beim Bahnbau erstmals entdeckten Gräberfeldes aus der Merowingerzeit. Insgesamt konnten rund 140 Körpergräber sowie zwei Bestattungen enthaupteter Pferde aufgedeckt werden. Die Belegung des Friedhofs setzte noch in der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts ein und dauerte bis an den Beginn des 8. Jahrhunderts fort. Obwohl viele der Bestattungen sich als bereits beraubt erwiesen,

konnte eine beträchtliche Anzahl kostbarer Grabbeigaben geborgen werden.

Die Grabungen werden nun zum Ende des Monats März abgeschlossen.

Im Rahmen der Finissage besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, einen Blick auf die Bergung der letzten Bestattungen zu werfen. Zudem soll ein Überblick über die Grabungsergebnisse und die angewandten Grabungstechniken gegeben werden.

Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind zu der Finissage ebenfalls herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihren Medien bereits vorab auf die Veranstaltung hinweisen könnten.

Hinweise: Der Parkraum am Grabungseingang ist beschränkt. Der Vor-Ort-Termin wird unter Einhaltung der geltenden **Corona-Regelungen** stattfinden. Bitte informieren Sie sich vor dem Termin über die aktuell geltenden Regelungen.

Bild: Bestattung eines enthaupteten Pferdes, Quelle: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart/Bild: Folke Damminger (jpg, 5 MB)

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege